

InfoMail Nr. 929:

VOORMANN-Ausstellung in Hallenberg

Sonntag, 21. September 2008 (Datum dieser Email)

Samstag, 20. September - Freitag, 17. Oktober 2008 Mo. - fr. 9.00 - 17.00 Uhr; so. 14.00 - 17.00 Uhr.:

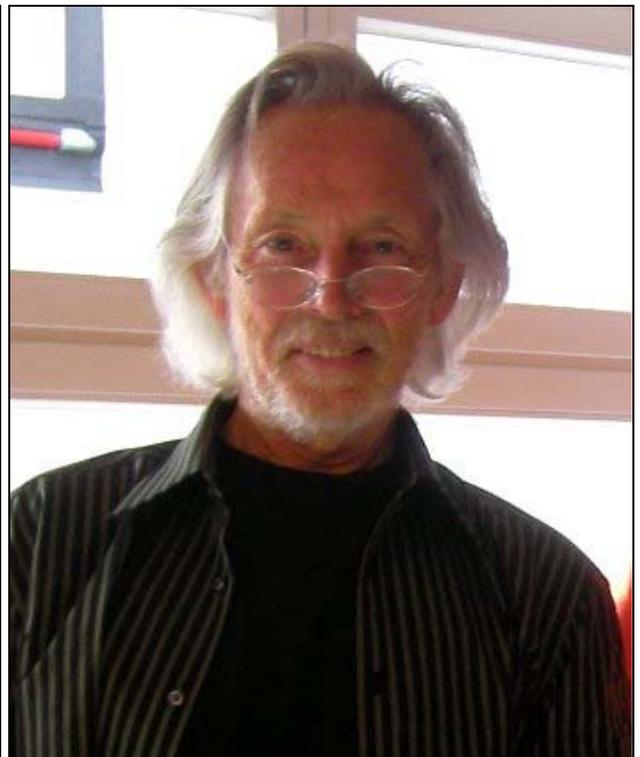
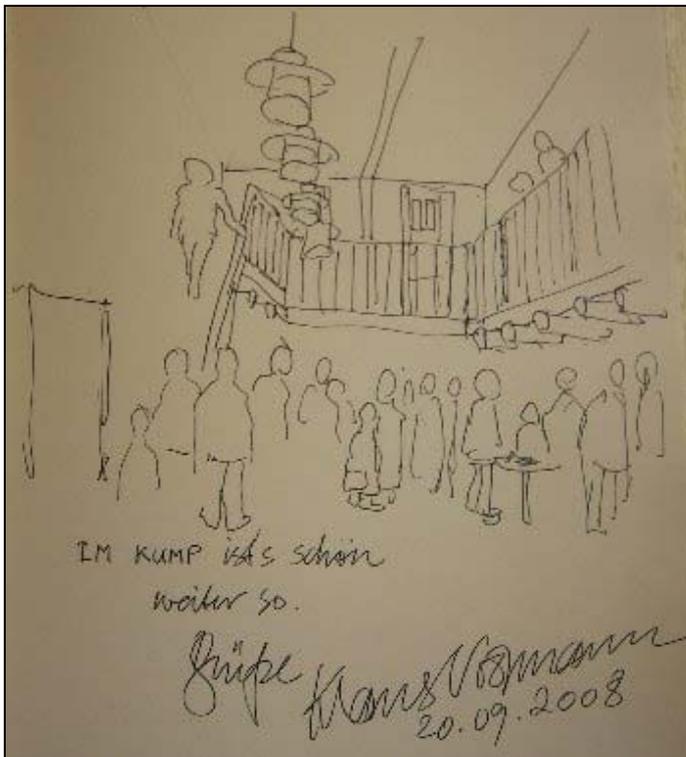
AUSSTELLUNG **KLAUS VOORMANN**.

Info-Zentrum "Kump", Petrusstraße 2, 59969 Hallenberg

Bericht von M.B.M. Thorsten Knublauch aus 58093 Hagen

KLAUS VOORMANN in Hallenberg:

Am 20. September 2008 war die Eröffnung einer KLAUS VOORMANN Ausstellung in Hallenberg im Sauerland (Westfalen). Bis zum 17.10.2008 werden im „Kump“ Bilder, Grafiken und Plattencover aus dem Schaffen von KLAUS VOORMANN gezeigt. So gibt es verschiedene, neuere Skizzen oder Variationen des **REVOLVER**-Motivs zu sehen, aber auch kleine Skizzen mit Motiven der BEATLES, die kaum größer sind als eine Postkarte. Gerade bei diesen Zeichnungen kann man sehen, wie gut KLAUS wirklich ist und wie detailgetreu seine Zeichnungen sind. Außerdem gab es das **REVOLVER**-Motiv aus Acryl mit aufgeklebter Collage zu sehen. Viele der Bilder kann man auch käuflich erwerben.



KLAUS war zur Eröffnung anwesend. Nachdem er sich mit einer tollen Skizze des Ausstellungsraumes in des Goldene Buch der Stadt eingetragen hatte, hielt der Bürgermeister eine einleitende Rede und bat zwischendurch KLAUS um einige Anekdoten. Es ist immer wieder toll, KLAUS zuzuhören. Die Geschichten von den Personen zu hören, die dabei waren ist besser, als es irgendwo nachzulesen. Das war schon bei KLAUS' Lesungen zu seinem **IMAGINE**-Buch so schön, da er toll erzählen kann. Er legt zwar auf die genauen Jahresangaben nie Wert und so verschieben sich die Ereignisse immer etwas gegenüber dem tatsächlichen Datum, das tut dem Spaß aber keinen Abbruch. KLAUS erzählt sehr sympathisch, bescheiden, lebhaft und gestenreich. Die Story vom Toronto-Konzert ist immer die beste. Mit welcher Unbekümmertheit LENNON an das Konzert rangegangen, ist einfach unglaublich. KLAUS berichtete, dass JOHN den Drummer ALAN WHITE im Prinzip nicht kannte und auch erst kurz vor dem Festival überhaupt wusste, dass er dort als Musikgast eingeplant war und deshalb kurzfristig eine Band brauchte. Als KLAUS dann von LENNONs Nervosität direkt von dem Gig erzählte, machte er dem lachenden Publikum im "Kump" mal eben bildlich und geräuschvoll vor, wie JOHN hinter die Tür des Backstageraums kotzte ... Klasse!

Natürlich erzählte KLAUS dann noch ausführlich über die Umstände um die Erstellung des **REVOLVER**-Covers.

Auf die Frage nach aktuellen Projekten kam dann die eigentliche tolle Neuigkeit. Seit einiger Zeit dreht ein Filmteam eine Dokumentation über KLAUS. Man begleitet KLAUS zu alten Weggefährten und filmt sie beim Musizieren. Einen kleinen Vorgeschmack kann man auch in KLAUS' Tagebuch auf seiner Homepage sehen. KLAUS will auch versuchen, mit Leuten zu drehen, mit denen es früher nie geklappt hatte, die er aber schon immer bewundert hat. (Die Rolling Stones, das fragte ich ihn später, gehören aber nicht dazu.)

Die Produzenten wollten auch ein großes Konzert auf die Beine stellen, aber das war KLAUS eine Nummer zu groß und er fühlte sich dafür zu unwichtig. Das Ganze soll in jedem Fall im nächsten Jahr als DVD/CD-Box auf den Markt kommen und auch bei Festivals im Kino laufen. So war KLAUS unter anderem bei Kollegen von The Band oder auch Carly Simon. Kürzlich war er bei PAUL McCARTNEY in England im Studio und nahm mit ihm den Fats Domino-Song *I'm In Love Again* auf. PAUL spielte dabei alle Instrumente: Gitarre, Orgel, Mundharmonika etc. KLAUS die Bassgitarre. Es war geplant, dass RINGO STARR mit trommeln sollte, doch der befand sich zu der Zeit gerade bei der Eröffnung von GEORGES Garten bei der "Chelsea Flower Show" (das muss also am 19. Mai 2008 gewesen sein). So overdubte RINGO seinen Drumpart kürzlich in Los Angeles obendrauf! Es ist, wenn ich mich da nicht irre, die erste gemeinsame Studioaufnahme von KLAUS und PAUL - PAUL brauchte ja nie einen Bassisten ...

Neben den Bühnenauftritten mit allen vier BEATLES ist KLAUS nun auch einer der ganz, ganz Wenigen, die mit allen vier zu Solozeiten auch im Studio zusammen war! (Mir fallen da eigentlich nur NICKY HOPKINS und gegebenenfalls CLAPTON ein.) Grund für die Wahl dieses Songs war, dass man gemeinsam der Meinung war, dass es KLAUS' erster Song war, den er auf einer Bassgitarre spielte. Während des TOP TEN-Gastspiels 1961 übernahm er mal kurz die Bassgitarre von STUART SUTCLIFFE, da dieser lieber mit ASTRID KIRCHHERR zusammen sein wollte. Klaus setzte sich vor die Bühne der BEATLES und spielte diesen Song mit, obwohl er davor noch nie Bassgitarre gespielt hatte (lediglich etwas Gitarre). Diese Situation hat KLAUS in zwei schönen Gemälden verewigt, die man im **IMAGINE**-Buch findet, und die man über seine Homepage auch als Poster erwerben kann. Um die Situation von damals noch auf die Spitze zu treiben spielte KLAUS während der Session mit PAUL sogar auf einem baugleichen Höfner 333 Bass!

PAUL hat diesen Song bekanntlich bereits 1988 im Rahmen seiner „Russland-Album“ Session aufgenommen und auf der B-Seite zu **THIS SONG** und auf der CD-Version des Russen-Albums veröffentlicht.

Nach diesen tollen Storys signierte KLAUS noch freundlich und geduldig die mitgebrachten Platten und Fotos, und das eine oder andere Teil konnte ich mir für meine Sammlung signieren lassen. Auch mein kleiner Sohn Thomas bekam auf das Toronto-Booklet eine nette Widmung! Freunde von mir, die unabhängig von einander kürzlich ihr Toronto-Album von YOKO ONO in Bielefeld signiert bekamen, haben nun noch einen KLAUS daneben. Die Ausstellungsposter wollte KLAUS aus rechtlichen Gründen nicht signieren, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. In unseren Breitengraden sieht man KLAUS einfach zu selten. Meine Fotos von und mit KLAUS sind leider aufgrund der merkwürdigen Lichtverhältnisse nichts geworden, aber die Veranstaltung hat trotzdem sehr viel Spaß gemacht.

Für alle, die sich mal ins tiefste Sauerland wagen wollen – die Ausstellung ist klein aber fein. Selbst für uns war es vom "Tor des Sauerlands" (so nennt sich Hagen gerne selbst) in den Hochsauerlandkreis eine fast zweistündige Fahrt, die sich aber sehr gelohnt hat!

Im Oktober gibt es eine weitere VOORMANN-Veranstaltung in Berlin für VW, wo ein New Beetle im **REVOLVER**-Design präsentiert wird, dessen Erlös in ein Käferartenschutzprojekt gesteckt wird.

Montag, 6. Oktober 2008, ab 19.00 Uhr (Vernissage) / Dienstag, 7. Oktober - Sonntag, 12. Oktober 2008 (Di.-Fr. 9.00-20.00 Uhr; Sa.-So. 10.00-18.00 Uhr):
AUSSTELLUNG HOMMAGE AN KLAUS VOORMANN - REMEMBER REVOLVER - SELEKTION AUS DER GLEICHNAMIGEN WERKSCHAU.

Automobil Forum, Unter den Linden 21, 10117 Berlin; Tel. 030-20921200; Fax 030-20921201
Email info.automobilforum@volkswagen.de; Internet www.automobilforum-berlin.de

KLAUS' Homepage www.VOORMANN.com sei an dieser Stelle mal wieder sehr empfohlen.

[Kontakt zum Beatles Museum](#)

Ruf uns an, wenn Du Fragen hast: 0345-2903900

Während der **ÖFFNUNGSZEITEN** sind wir persönlich für Dich erreichbar
– über eine ganz normale Telefonleitung – keine Warteschleifen oder sonstige Spielchen.

Wir sind erreichbar / You can reach us:

per Email: BeatlesMuseum@t-online.de

per Internet: www.BeatlesMuseum.net

per THINGS-Abo: das deutschsprachige BEATLES-Heft erscheint inzwischen monatlich / the monthly magazin

per Telefon: 0345-2903900 (direkt und persönlich)

per Brief/letter: **Beatles Museum**, Alter Markt 12, 06108 Halle (Saale)

persönlich/per visit: im **Beatles Museum**, Alter Markt 12, 06108 Halle (Saale)

Angebote freibleibend und so lange der Vorrat reicht. Fehler vorbehalten.

Alle Angaben nach bestem Wissensstand, jedoch ohne Gewähr. Generell sind alle unsere Meldungen frühzeitig und zuverlässig.
Namentlich gekennzeichnete Texte beinhalten die persönliche Meinung des/der Autoren.

Nicht namentlich gekennzeichnete Texte beinhalten die persönliche Meinung von Rainer Moers.